
Medieninformation

NR. 465/2018

Volkswagen Konzern vor Auslieferungsrekord

- Im bisherigen Jahresverlauf erzielte der Konzern bei stagnierendem Gesamtmarkt mit 9,92 Millionen Auslieferungen ein Wachstum von 1,8 Prozent
- Weltweite Auslieferungen im November um 5,4 Prozent auf 940.900 Fahrzeuge gesunken
- Dr. Christian Dahlheim, Leiter Konzern Vertrieb: „Das Plus bei den weltweiten Auslieferungen im Jahresverlauf ist ein sehr respektables Ergebnis. Die WLTP-Effekte in Europa sind im November weiter zurückgegangen. Wir sind zuversichtlich, dass wir das Gesamtjahr trotz des herausfordernden Marktumfelds leicht über dem bisherigen Rekordniveau von 2017 abschließen werden.“

Wolfsburg, 14. Dezember 2018 – Der Volkswagen Konzern hat seine weltweiten Auslieferungen von Januar bis November um 1,8 Prozent auf 9,92 Millionen Fahrzeuge gesteigert. Trotz eines schwierigen Marktumfelds mit stagnierenden Gesamtmärkten ist damit ein neuer Auslieferungsrekord für das Gesamtjahr 2018 in Reichweite. Im November hat der Volkswagen Konzern weltweit insgesamt 940.900 Fahrzeuge ausgeliefert, das entspricht einem Rückgang um 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Durch weitere Fortschritte bei der WLTP-Umstellung der Modellpalette waren im November die Auslieferungen in Europa weniger beeinträchtigt. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat fiel hier mit 3,0 Prozent spürbar geringer aus als in den beiden vorangegangenen Monaten. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Konzern Vertrieb: „Das Plus bei den weltweiten Auslieferungen im Jahresverlauf ist ein sehr respektables Ergebnis. Obwohl das Volumenziel für uns nicht mehr an erster Stelle steht, helfen uns hohe Stückzahlen, um Skaleneffekte zu erzielen. Die WLTP-Effekte in Europa sind im November weiter zurück gegangen. Wir sind zuversichtlich, dass wir das Gesamtjahr trotz des herausfordernden Marktumfelds leicht über dem bisherigen Rekordniveau von 2017 abschließen werden.“

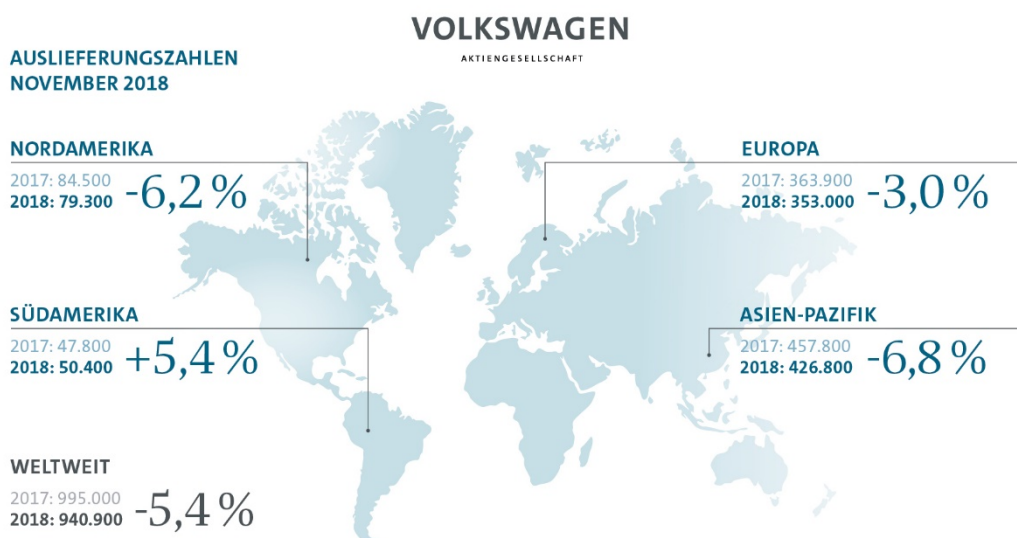
Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Einzelnen:

Die Marken des Volkswagen Konzerns kommen bei der Umstellung ihrer Modellpalette auf den neuen WLTP-Prüfzyklus weiter voran. In der Region **Europa**, wo der Rückgang zum Vorjahresmonat im November mit 3,0 Prozent geringer ausfiel als noch in den beiden vorangegangenen Monaten, wurden 353.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Auch in Westeuropa und im Heimatmarkt Deutschland haben sich die WLTP-Effekte im November abgeschwächt. In **Westeuropa** wurden 283.100 Fahrzeuge ausgeliefert, ein Minus gegenüber dem Vorjahresmonat von 3,9 Prozent. In Deutschland wurden 106.800 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben (-4,9 Prozent). Die Region **Zentral- und Osteuropa** entwickelte sich im November positiv. Die Auslieferungen lagen hier bei

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

70.000 Fahrzeugen, ein Plus von 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Treiber dieser positiven Entwicklung war insbesondere der Markt Russland mit 22.900 Auslieferungen (+22,8 Prozent). Insgesamt hat der Volkswagen Konzern im bisherigen Jahresverlauf in Europa 4,1 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, das sind 1,8 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.



In **Nordamerika** hat der Volkswagen Konzern im November 79.300 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind 6,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Während die Märkte USA (-8,1 Prozent) und Mexiko (-5,4 Prozent) Rückgänge gegenüber dem Vorjahr verzeichneten, konnte in Kanada ein Zuwachs von 3,1 Prozent erzielt werden.

Die Region **Südamerika** entwickelte sich im November gegenüber dem Vorjahr positiv. 50.400 Fahrzeuge wurden an Kunden ausgeliefert, das ist eine Steigerung von 5,4 Prozent. Brasilien blieb auch im Berichtsmonat mit 38.200 Auslieferungen (+22,3 Prozent) der Wachstumstreiber in der Region. Der deutliche Rückgang in Argentinien um 47,9 Prozent auf 5.800 Fahrzeuge aufgrund eines schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds konnte kompensiert werden.

In der Region **Asien-Pazifik** sanken die Auslieferungen im November um 6,8 Prozent auf 426.800 Fahrzeuge. Wie bereits in den Vormonaten gab es in China spürbare Auswirkungen im Gesamtmarkt aufgrund der Zollauseinandersetzungen mit den USA. Die daraus resultierende Kaufzurückhaltung im größten Einzelmarkt des Konzerns führte dazu, dass die Auslieferungen dort im November mit 399.500 Fahrzeugen um 7,3 Prozent unter dem Vorjahr lagen. Im bisherigen Jahresverlauf hat der Konzern in China 3,8 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert und damit ein Wachstum von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Nov. 2018	Nov. 2017	Veränd. in %	Jan.-Nov. 2018	Jan.-Nov. 2017	Veränd. in %
Europa	353.000	363.900	-3,0	4.060.800	3.989.700	+1,8
Westeuropa	283.100	294.500	-3,9	3.331.400	3.311.900	+0,6
Deutschland	106.800	112.200	-4,9	1.193.500	1.189.000	+0,4
Zentral- u. Osteuropa	70.000	69.300	+0,9	729.500	677.800	+7,6
Russland	22.900	18.700	+22,8	205.300	170.700	+20,3
Nordamerika	79.300	84.500	-6,2	872.300	884.900	-1,4
USA	49.900	54.400	-8,1	578.800	563.600	+2,7
Südamerika	50.400	47.800	+5,4	541.300	483.100	+12,1
Brasilien	38.200	31.200	+22,3	364.600	283.300	+28,7
Asien-Pazifik	426.800	457.800	-6,8	4.115.000	4.016.600	+2,5
China (inkl. HK)	399.500	431.000	-7,3	3.804.400	3.724.200	+2,2
Weltweit	940.900	995.000	-5,4	9.917.800	9.741.700	+1,8

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Nov. 2018	Nov. 2017	Veränd. in %	Jan.-Nov. 2018	Jan.-Nov. 2017	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	564.500	594.300	-5,0	5.704.300	5.636.100	+1,2
Audi	132.700	159.200	-16,7	1.657.900	1.697.900	-2,4
ŠKODA	110.100	114.600	-3,9	1.148.600	1.093.000	+5,1
SEAT	43.300	40.400	+7,2	492.300	435.500	+13,1
Porsche	20.100	20.700	-2,7	234.600	226.800	+3,4
Volkswagen Nutzfahrzeuge	46.100	44.300	+4,1	455.800	455.200	+0,1
MAN	13.400	11.200	+19,4	124.000	102.300	+21,3
Scania	9.100	9.100	+0,4	86.500	81.500	+6,1
Volkswagen Konzern (gesamt)	940.900	995.000	-5,4	9.917.800	9.741.700	+1,8

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing

Kontakt Christoph Oemisch

Telefon +49 5361 9-188 95

Mail christoph.oemisch@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing

Kontakt Manuela Höhne

Telefon +49-5361-9-203 01

Mail manuela.hoehne@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).
